

# BIOGRAFIE

## Mit Neugier an die Spitze

„Die Freundinnen meiner Tochter können sich häufig nicht vorstellen, was swb macht“, sagt Dr. Torsten Köhne. Doch wenn der Vater aufzählt, was in dem großen Konzern passiert, sei das **Interesse** groß. „Viele haben uns in den sozialen Medien wahrgenommen, aber was wir hinter den Kulissen so alles ausprobieren, erforschen und umsetzen, zum Beispiel um die **Energiewende** voranzutreiben, das überrascht sie. Neben den Planungen zum **Kohleausstieg** experimentieren wir. An unserem Standort in Hastedt haben wir beispielsweise ein Team, das vielversprechende Ideen zur nachhaltigen energiewirtschaftlichen Nutzung einer speziellen Alge erforscht.“ Diesen Aha-Effekt möchte das Vorstandsmitglied des Bremer Energieversorgers

nun mit der **Chefklasse** vielen jungen Leuten vermitteln. Denn der Kontakt mit Menschen und die Kommunikation gehören zum Alltag des Vorstands. „Natürlich schaden Neugier und Zielstrebigkeit nicht“, unterstreicht Köhne. „Wer etwas erreichen will, muss eigene Ideen entwickeln und diese durchsetzen. Man darf nicht darauf warten, bis andere Entscheidungen für einen treffen.“

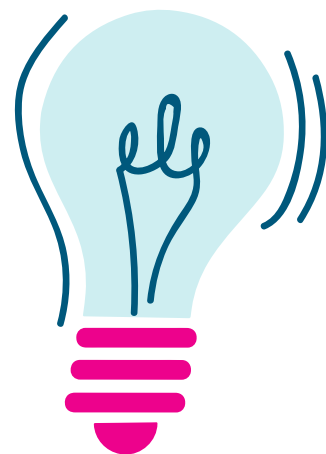
Als Kind träumte er davon, zur See zu fahren. Auch weil sein Vater den Berufswunsch Kapitän unsinnig fand, schlug Köhne eine andere Laufbahn ein. Heute ist er gemeinsam mit Timo Poppe und Olaf Hermes im swb-Vorstand.

Nach dem Abitur, das er 1983 in Osnabrück absolvierte, begann Köhne sein Studium der Rechtswissen-



schaften an der Universität in Osnabrück. „Ich wollte verstehen, wie die Gesetzgebung funktioniert und welche Möglichkeiten es in einer Demokratie gibt“, erläutert der heute 55-Jährige. Mit dem Schwerpunkt Öffentliches Recht und Europarecht schloss er 1989 sein erstes juristisches Staatsexamen ab und begann sein Referendariat beim Hanseatischen Obergericht Bremen. Nachdem Köhne promo-

viert hatte und zwei Jahre lang für eine Anwaltskanzlei in Bremen tätig war, stieg er 1997 als Sachbearbeiter in der Rechtsabteilung bei swb ein. Im Lauf seiner Dienstjahre bei dem Energieversorger wuchsen die Aufgabenbereiche. Unter anderem übernahm er die Leitung verschiedener Abteilungen und war Mitglied in den Vorständen. Hinzu kommen Aufsichtsratsmandate und Ehrenämter. Da ist es kaum verwunder-



lich, dass Köhnes Terminkalender stets voll ist.

Um Abstand vom Alltag zu bekommen schwingt sich Köhne gern in den Sattel. Der Bremer ist leidenschaftlicher Reiter und findet auf dem Rücken seines Pferdes **Abstand** bei einem Ritt durch die Garlstedter Heide. „Nur wer den Kopf zwischendurch frei bekommt, kann danach wieder zielorientiert arbeiten und **Erfolge** verbuchen“, unterstreicht Köhne.

## MOTIVATION



### Mehr als ein Job

Auf der job4u- Messe stellten einige Auszubildende swb und deren Karrieremöglichkeiten vor. FOTO: SWB AG

Schon auf den ersten Blick wird deutlich: swb überrascht. Das Unternehmen ist nämlich alt. Sehr alt. 165 Jahre ist es her, dass mit dem Gaswerk in der Theodor-Heuss-Allee der **Grundstein** gelegt wurde. Das ist die eine Seite der Medaille. Auf der anderen ist das Unternehmen 2019 modern und hat zahlreiche Geschäftsfelder, unterschiedliche Berufsgruppen und sehr vielfältige Menschen, die es als Beschäftigte ausmachen. Vom Elektrotechniker über das Marketingteam, Finanzcon-

troller und Social-Media-Redakteuren bis hin zu dualen Studenten: Sie alle arbeiten unter anderem an der Umsetzung der Energiewende, dem Ausbau der Infrastruktur für **Elektromobilität**, schnellem Internet sowie vielen **zukunftsweisen**den Themen.

Um die Entwicklung voranzutreiben braucht swb stets frische Gedanken und Sichtweisen. Als einer der größten Arbeitgeber der Stadt ist das Unternehmen ständig auf der Suche nach neuen, motivierten Arbeitnehmern.

Ein Format wie die Chefklasse eignet sich hervorragend, um mit Schülern den **Dialog** zu vertiefen. „Es ist eine spannende Generation. Eigenständig, engagiert und teilweise mit revolutionären Ansätzen – gerade was das Thema Umweltschutz angeht. Wir schätzen das sehr und möchten die jungen Leute so gut es geht auf diesem Weg begleiten. Ich freue mich darauf, bei der Chefklasse dabei zu sein. Das werden intensive und aufschlussreiche Gespräche“, sagt Dr. Torsten Köhne.